

Antrag: Trasse als Radweg nutzen

Bahnhof als Jugendhaus

Vaihingen (aa) – Die Fraktion der Grünen im Vaihinger Gemeinderat will die Nebenbahntrasse nicht ungenutzt liegen lassen. Per Antrag erhebt sie die Forderung, die Strecke als Radweg oder auch als Fahrradbahn zu nutzen. Die wertvolle Trasse dürfe nicht brach liegen bleiben, begründet Stadtrat Armin Zeeb den Vorstoß. Beim Regierungspräsidium gebe es Meinungen, dass eine vorübergehende andere Nutzung keine Umwidmung der Strecke bedeute. Somit könnte man sich alle Optionen offen halten. Auch mit einer zwangsweisen Umwidmung spricht sich die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen für die Nutzung der Trasse als Radweg aus. Zeeb bezeichnet das als „einzigartige Lösung“.

Auf einer Strecke von sieben Kilometern könne man die drei größten Teilorte mit fast 20 000 Einwohnern miteinander verbinden. Der Stadtrat sieht das als ökologische Alternative. Der Stadt Vaihingen würde es gut zu Gesicht stehen, Begriffe wie Klimaschutz und CO₂-Minderung nicht nur zu nennen, sondern auch aktiv dafür etwas zu tun: „Dies könnte auch ein Markenzeichen für eine ökologische Stadt Vaihingen sein.“

Und da die Grünen gerade beim Antragschreiben waren: Sie schlagen die Nutzung des alten Stadtbahnhofs als Jugendhaus vor. Das Gebäude sei hervorragend für die örtliche Jugendarbeit geeignet. Die Lage mitten im Ort sei hervorragend. Unter Einbeziehung der Jugendarbeit und mit Eigenleistungen könne hier ein schönes Projekt für die Jugend entstehen. Größere Veranstaltungen mit Livemusik müssten natürlich weiterhin im Abseits stattfinden, wird eingeschränkt.